



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

112 (7.3.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-350973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-350973)

Neue Mannheimer Zeitung

Belegpreise: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in weiteren Reichsteilen abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Zustellgebühr RM. 3.—. Einzelverkaufpreis 10 Pf. — **Abbestellen:** Reichsstraße 8, Schatzingerhaus 1300, Reichsstraße 13, Neupfandstraße 4, Poststraße 60, W. Caparrotstraße 2. — **Veränderungen:** ab dem 1. 12. mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — **Preis:** Sammelnummer 24951. **Postfach-Nr. 1000** Nummer 17590 Karlsruhe. — **Telegraphen-Adresse:** RemaZeit Mannheim

Abbestellen: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in weiteren Reichsteilen abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Zustellgebühr RM. 3.—. Einzelverkaufpreis 10 Pf. — **Abbestellen:** Reichsstraße 8, Schatzingerhaus 1300, Reichsstraße 13, Neupfandstraße 4, Poststraße 60, W. Caparrotstraße 2. — **Veränderungen:** ab dem 1. 12. mal.

Beilagen: Montag: Sport der R. M. Z. / Dienstag: wochentlich: Aus der Welt der Technik, Kraftfahrzeug und Verkehr, Neues vom Film / Mittwoch: wochentlich: Die fruchtbare Scholle, Steuer, Gesetz und Recht, Donnerstag: wochentlich: Mannheimer Frauenzeitung / Freitag: Winterport und Erholung, Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben, Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Freitag, 7. März 1930

141. Jahrgang — Nr. 112

Rücktritt des Reichsbankpräsidenten Schacht

Wegen der Gager Abmachungen und der damaligen Differenzen mit der deutschen Delegation

Die amtliche Meldung

Telegraphische Meldung
WTB, Berlin, 7. März

Reichsbankpräsident Dr. Schacht gab dem Generalstab bekannt, daß er die erforderlichen Schritte getan habe, um eine vorzeitige Beendigung seines Dienstvertrages herbeizuführen.

Der Grund zu diesem Entschluß liegt in seiner Auffassung zum Gager-Schlußprotokoll. Dr. Schacht wird jedoch solange im Amt verbleiben, bis über die Wahl seines Nachfolgers eine Entscheidung getroffen werden kann.

Größte Ueberraschung

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 7. März.

Wie eine Bombe platzte in die Reichshalle des Reichstages gegen 11 Uhr die Nachricht, daß der Reichsbankpräsident Dr. Schacht seinen Rücktritt erklärt habe. Wie Dr. Schacht die Reichsregierung im Wissen lassen, hat er keine Demission gegeben wegen der bekannten Differenzen, die bei der Abfassung des Gager-Schlußprotokolls zwischen ihm und der deutschen Delegation entstanden waren. Er habe, so erklärt Dr. Schacht weiter, die notwendigen Schritte getan, damit durch seinen vorzeitigen Rücktritt keine Schwierigkeiten entstehen und er sei bereit, bis zur Ernennung seines Nachfolgers im Amt zu verbleiben.

In parlamentarischen Kreisen hat der Rücktritt Dr. Schachts größte Ueberraschung hervorgerufen. Man war zunächst geneigt, anzunehmen, daß der Entschluß Dr. Schachts auf Zusammenhänge zurückzuführen sei, die sich auf die Schwierigkeiten bei Durchführung des gegenwärtigen Finanzprogramms beziehen. Man hat ja Dr. Schacht in der Öffentlichkeit, namentlich von sozialdemokratischer Seite, immer wieder den Vorwurf gemacht, daß er durch die Forderung des Tilgungsfonds das Devisenprogramm umschlagen habe. Wie Schacht aber aus selbst mitgeteilten, reichen die Gründe indes Rücktritt noch auf die Gager-Vorlesung zurück, die man eigentlich schon wieder für bereinigt hielt, zumal die Sozialdemokraten ja mit ihrer Forderung einer Abänderung des Reichsbankgesetzes in einem sozial gegen Schacht verfahren. In einem sozial gegen Schacht verfahren. In einem sozial gegen Schacht verfahren. In einem sozial gegen Schacht verfahren.

Bei dem Rücktritt Dr. Schachts haben offenbar die verschiedensten Motive mitspielt. Von beson- dere Seite hören wir, daß Dr. Schacht schon seit längerer Zeit den Schritt erwogen habe, den er jetzt nun unternimmt.

Offenbar hat er noch vor der Annahme des Finanzplanes auf demokratische Weise, wie das ja überhaupt seine Art ist, zu verfahren geben wollen, daß er die Gager-Verbindungen in der vorliegenden Form nicht für tragbar halte.

Möglich, daß er meint, auf die Art auf das Abstim- mungsergebnis einzuwirken und eine Prestige auf die Regierung ausüben zu können.

Nur selten fällt es, so sagt man uns, die Wahr- heit und die dadurch vertretene Auffassung an, daß eine der nicht glückliche Verlauf der Verhandlungen in Rom über die Internationale Zahlungsunion den Reichsbankpräsidenten zu seinem unüberwindlichen Schritt veranlaßt haben. In der Frage der Wahl des Generaldirektors befand er sich bei der Reichsregierung sich durchaus in einer Falle.

Es und dort nimmt man an, daß Dr. Schacht durch die Auffassung, er werde bis zur Ernennung seines Nachfolgers im Amt verbleiben, sich die Möglichkeit einer Rückkehr auf seinen Posten habe offen halten wollen. In Regierungskreisen will man diese Ansicht nicht, sondern sieht den Rücktritt Dr. Schachts als endgültig an.

Die Rückwirkungen der Demission des Reichs- bankpräsidenten lassen sich im Augenblick in ihrem vollen Umfange noch nicht übersehen.

Die heutige Reichstags-Sitzung

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 7. März.

Im Reichstag herrschte heute um die Mittags- stunde eine fast beängstigende Ruhe. Im nur recht schwach besetzten Plenum wurde bei gedrückter Stimmung die Beratung der Youngsche Vorlage fortgesetzt. Die Wandelhallen sind fast verdet. Man ist es noch gerade müde geworden, sich in unklaren Programmen zu ergehen und wartet daher ab, was morgen geschehen wird. Besonders bei der Kan- zler die Führer der Regierungsparteien zu einer Beirathung eingeladen, die vorzeitig schon auf den frühen Vormittag festgelegt ist, damit man ge- nügend Zeit zum Verhandeln hat und den Pro- blemen sich auch noch Gelegenheit bietet, das etwaige Ergebnis der interfraktionellen Aussprache zu be- rathen. Bis dahin aber halten sich die Fraktionen Gerecht bei. Das Reichstagsbüro, das gestern noch recht spürbar durch den Wellenbruch, hat sich inzwischen, wie man freilich nur sein ge- schäftsmäßig feststellen kann, ein wenig gelöst. Am liebsten würden sowohl die Sozialdemokraten wie die Volkspartei des Finanzkommissars abtreten, aber

alle, alle haben Angst vor der Krise, vor dem Zerbruch

und deshalb, so sehr auch an der Verlegenheitsbildung des Kabinetts herangezogen wird, erhält sich der Eindruck, daß man doch irgend wie eine Einigungs- formel ausfindig machen wird, wenn auch für die Je- rusalemförmigkeit einer schriftlichen Bindung nach wie vor kaum eine Aussicht besteht.

Schachts Lebenslauf

Schacht wurde am 2. Januar 1877 in Tins- leff (nördlich Bielefeld), als Sohn des Kaufmanns Wilhelm Schacht geboren, der später als General- sekretär der Essener-Vericherungsgesellschaft in Berlin tätig war. Schacht studierte Volkswirtschaft und Finanzwissenschaft und war von 1901 bis 1908 zunächst Geschäftsführer des Handelsvertrags- vereins. Dann kam er als Kreisbeamter in die Dresdener Bank, wurde dort bald Leiter des Archivs und schließlich Leiter der Bank selbst.

Im Jahre 1915 wurde er sodann als Vorstands- mitglied an die Nationalbank für Deutschland berufen, ein Institut, das wiederum angegangen war und dem er ausstehen sollte. Zunächst kam auch die Bank wieder etwas vorwärts, aber die Hauptarbeit leistete doch Jacob Goldschmidt. Es kam zu Differenzen mit diesem, die Schachts Rücktritt aus der Leitung der Nationalbank herbeiführten.

Es war dies in der Zeit der höchsten Währungs- not, im Herbst 1923. Schacht sollte damals nach Ver- bindung Aufsehen durch Reichsfinanzminister werden. Doch lehnte er ab, da er im Gegensatz zur damaligen Reichsregierung, selbst zur Weltnotbank wollte, unter Vermittlung des Hagemanns über die Rentenbank, Widdow wurde er aber doch für die Umkehrungszeit zum Reichswährungskommissar mit beratender Stimme im Kabinett ernannt. Im Dezember 1923 wurde er auf Veranlassung der Reichs- regierung vom Reichstag einstimmig zum Reichs- bankpräsidenten ernannt, im Gegensatz zu dem Vor- schlag des Reichsbank-Ratordinals, das einstimmig Gelfferich benannt hätte.

Als Reichsbankpräsident hat Schacht inzwischen die Weltnotbank eingerichtet und Ordnung in das Chaos der deutschen Weideseiten gebracht. Im Okto- ber 1925 nahm er verabschiedet in Rempsart mit der amerikanischen Bankwelt Fühlung und leitete eine härtere Finanzpolitik des Rempsart Marktes zwischen der deutschen Finanzwirtschaft ein. Anfang Juli 1927 wurde Schacht gemeinsam mit Mon- tagne Roman, dem Präsidenten der Bank von England, erneut in Rempsart bei Mr. Strong zwecks

Die demokratische Reichstagsfraktion, die heute als einzige tagte, bearbeitete ihre Aussprache über das Wollenshauser Finanzprogramm. Auch in der Sitzung der Demokraten soll es recht härmlich hergegangen sein, da von der Gruppe Richter- Poln starke Opposition gegen die Einzelheiten der Regierungsvorlage gemacht wurde. Schließlich kam man dann doch zu dem Ergebnis, daß die, wenn auch unzulängliche Vorlage, hingenommen werden müßte, da es im gegenwärtigen Augenblick nicht zu veran- worteten sei, eine Krise heraufzubeschwören.

Die deutsch-nationale Reichstagsfraktion hat zur zweiten Beratung der Youngsche eine Reihe von Vorschlägen und Entschlüssen eingebracht. So beantragt die Fraktion u. a. festzustellen, daß die Youngsche eine verfassungsändernden Zwei- drittelmehrheit bedürfen.

1 1/4 Million für Freifahrt-Karten

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 7. März.

Der Haushaltsausschuß des Reichs- tages beschäftigte sich mit dem Antrag des Reichs- tages. Von verschiedenen Abgeordneten wurde darauf hingewiesen, daß die Verhandlungen mit der Reichs- bank über eine Beschaffung der Freifahrtkarten für die Freifahrtkarten der Reichsbahn für die Freifahrtkarten der Abgeordneten der Beratung des Etats 1930 zu überlassen.

Vorbereitungen zur Stabilisierung des internationalen Geldmarktes

Ende September 1928 wurde er vom Generalrat der Reichsbank für eine neue Amtsdauer von vier Jahren einstimmig wiedergewählt. Im Januar 1929 wurde er zum Vize-Vorsitzenden für die Be- rathung der Konferenz in Paris ernannt, wo er Anfang Juni das mühsam ausgearbeitete Young- Abkommen unterzeichnete. Seine weitere Tätigkeit war sehr unruhig. Die Ereignisse sind noch zu frisch in der Erinnerung, als daß sie ausführlich wieder aufgeführt zu werden brauchen.

Politisch steht Schacht auf liberalem Boden; seit dem Umsturz gehörte er der Deutsch-Demokratischen Partei an. Im Juni 1926 erklärte er dort jedoch seinen Austritt, weil er in der Frage des Volksent- scheids über die Währungsbindung mit der Partei- leitung nicht übereinstimmte.

Um den Handelsvertrag mit Polen

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 7. März.

Der deutsche Gesandte in Warschau hat sich mit den letzten Text des deutsch-polnischen Handels- vertrages beschäftigt. Nur ein wesentlicher Punkt ist noch nicht völlig erledigt, der aber keine beson- deren Schwierigkeiten mehr bereitet. Der Vertrag ist nicht nur vorparat, sondern unterzeichnet. Er wird zunächst den unmittelbar interessierten Parteien angeteilt und am besten durch eine genaue Prü- fung unterzogen werden.

Familiengedächtnis

— **Roßberg 7. März.** Die 22 Jahre alte **Christa** des Volkstheaters Göttingen hat sich mit ihren drei Kindern im Alter von 1-4 Jahren in der Nähe ihrer Wohnung mit Gas vergiftet. Als der Chemiker abends von seinem Dienst nach Hause kam, fand er alle vier leblos auf ihren Betten liegend in der Küche vor. Wiederbelebungsversuche mehrerer Ärzte waren erfolglos. Die Gründe der Tat sind noch nicht bekannt.

Gjalmar Schacht

Schacht Entschluß, vom Amt zurückzutreten, ist nicht nur das Ereignis des heutigen Tages. Es wird noch auf Wochen hinaus, wenn die Diskussion der ersten Tage vererbt sein wird, seine Auswirkung.



Dr. Schacht.

gen zeigen. Die Sensation liegt im Grunde ledig- lich in dem Zeitpunkt des Schrittes, denn daß Dr. Schacht nach Ablauf seiner Amtsperiode kaum Aussicht hatte, von neuem gewählt zu werden, war als selbstverständlich anzunehmen, wenn man den Kurs der gegenwärtigen Regierungskoalition oder aller ihrer Nachfolgerinnen, an denen die Sozialdemokra- tie teilnimmt, berücksichtigt. Zwar ist das Verdrä- gungsrecht der Reichsregierung beim Reichs- bankpräsidenten rein formal, aber man kennt zur Ge- nüge die Unpopulärität, die es angebracht er- scheinen lassen, die Wahl eines Mannes nicht zu empfehlen, wenn er nicht persona grata ist. Und das war Schacht nicht mehr seit den Dezember- tagen des vergangenen Jahres, als ihn eine plötz- liche Woge der Popularität in die Höhe hob, von der er binnen kurzem wieder im Wellental verlor. Man erinnert sich wohl noch jener heißbewegten Zeit im Januar, in der tagtäglich die Sozialdemo- kratie auf ihrem Aktionsfeld gegen Schacht immer wieder von neuem den Kampf des verhassten Reichs- bankpräsidenten forderte. Aus politischen Gründen gegen zwar die übrigen Parteien eine Schwäche am ihm, doch im Grunde ihres Herzens machten sie alle sein Wohl daran, daß ihnen Dr. Schacht ver- fänglich, aber auch seine Politik und Taktik nicht be- drohten.

Auf der Begründung, die Schacht seinem Rück- trittsentschluß beifügt, geht deutlich hervor, daß er seinen Aufstellungen über das Gager-Schluß- protokoll und denen der Reichsregierung ein Ab- stand stellt, den zu überbrücken seinem Planer- schlag gelangen ist. Das Verdrängen, teilweise sehr harter Natur und bedauerlicherweise aus per- sönlicher Art, zwischen Schacht und den Trägern der Innen- und Außenpolitik im Reichskabinett be- stehen, ist bekannt. Man braucht nicht sowohl zu sehen, um Schacht Apologationen nachzusagen, die schwer be- weisbar sind, aber daß es seiner ganzen Natur nach ihm durchaus lag, nach Dinge an sich zu richten, die seinem eigentlichen Wirkungsgebiet fern lagen, ist unbestreitbar. Es ist deshalb, was wieder der Öffentlichkeit noch nicht bekannt, aber heute gefast werden kann, zwischen ihm und Stresemann schon während der Pariser Verhandlungen, ganz be- sonders aber auf der ersten Gager Konferenz zu schweren Konflikten gekommen, wodurch nicht- leicht in den nächsten Tagen noch Ärgeres mit- geteilt wird.

Auf der zweiten Gager Konferenz brachte die Regierung Schacht, die Reichsbank an der Inter- nationalen Zahlungsunion zu beteiligen, die deutsche Delegation in eine äußerst prekäre Lage, aus der sie nur durch das letzte Geistes Dr. Car- luss gerettet wurde, der in der Nacht eines Ge- schickes ansetzte, aufgrund dessen die Reichs- bank gezwungen werden sollte, ihre Rückkehr nicht zu verlangen. Daß Schacht wider alles Erwarten sich diesem Druck nicht, ist eine merkwürdige Tunde in sel-

zum Frühjahrs-Reinmachen

Dr. Thompson's
Seifenpulver Marke Schwan

Sonder-Schau
schönster Modell-Hüte

Durch diese Ausstellung in unseren Fenstern u. Verkaufsräumen wollen wir die Interessanten **Frühjahrs-Neuheiten** Ihnen vor Augen führen, die eine vollkommene Umwandlung in der Hutmode bedeuten.

Von jetzt an regiert neben der Kappe der große, weiche, geschwungene Hut - eine Mode von ganz außerordentlichem Schick und Reiz.

Bei uns finden Sie eine Auswahl schönster Modell-Hüte und Modell-Kopfen, deren Besichtigung Ihnen reines Vergnügen bereiten wird.

Folgen Sie dieser neuen Mode-Richtung, es kostet gar nicht viel, wenn Sie bei uns kaufen.

Beginn: Samstag den 8. März

Flirschland
MANNHEIM "AN DEN PLANKEN"

Nachdruck von Wort und Bild verboten!

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meines Mannes, unseres guten Vaters

Josef Frickel

sage ich Allen vielen Dank. Besonders danke ich den beiden Seelsorgern Herrn Stadtpfarrer Scheel u. Junod, den Schwestern vom Diakonissenhaus, dem Personal der Gütersiederung Waldhof der Reichsgewerkschaft, sowie dem Eisenbahnverein Waldhof

Mannheim (Waldhofstr. 123), den 7. März 1930

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Marie Frickel nebst Kindern

Saubere Frau

nimmt Wäsche an bei
Kaufmann, Wäsche-
waare 2 L. 40 an die
GROßHANDLUNG. 91071

Amtliche Bekanntmachungen

Über den Nachlass des Kaufmanns August
Wieder in Mannheim, K. A. 1, Zehnhofplatz-
haus, wurde heute nachmittags 6 Uhr 40 Min.
das Grundbuchverfahren zur Abwicklung des
Nachlasses eröffnet. Verwalter: Herr Dr.
Kunze, Gerichtspräsident in Mannheim, Haupt-
straße 7, Gerichtsbezirk 10 am 8. April 1930,
Mittwoch 12 Uhr, vor dem Richter, 2. Senat,
Zimmer Nr. 214. Der Antrag auf Grundbuch-
verfahren wurde zugelassen, somit hat der
Verwalter die weiteren Ermittlungen auf der
Grundbuchstelle zur Hand zu bringen. Die
Bekanntmachung ist im Amtsblatt für
Mannheim, den 4. März 1930,
Mittwoch Nr. 6, S. 128.

In dem Grundbuchverfahren über das
Erbrecht des Verstorbenen, K. A. 1, in
Mannheim, P. 10, ist nach rechtskräftiger
Verurteilung des Erblassers das Grundbuchverfahren
eröffnet. Man siehe Nr. 6, Seite 128,
Mittwoch Nr. 6, S. 128.

Im Grundbuchverfahren über das
Erbrecht des Verstorbenen, K. A. 1, in
Mannheim, P. 10, ist nach rechtskräftiger
Verurteilung des Erblassers das Grundbuchverfahren
eröffnet. Man siehe Nr. 6, Seite 128,
Mittwoch Nr. 6, S. 128.

Im Grundbuchverfahren über das
Erbrecht des Verstorbenen, K. A. 1, in
Mannheim, P. 10, ist nach rechtskräftiger
Verurteilung des Erblassers das Grundbuchverfahren
eröffnet. Man siehe Nr. 6, Seite 128,
Mittwoch Nr. 6, S. 128.

Verkäufe

**Gutgehende
Metzgerei-Filiale**

Metzgerei-Filiale, bestehend aus
Küchen, Metzgerei, Fleisch-
waren, Wurstwaren, etc.
V. 15 15 an die
GROßHANDLUNG. 91071

1 Schlafzimmer

1 Schlafzimmer, bestehend aus
Bett, Kommode, etc.
V. 15 15 an die
GROßHANDLUNG. 91071

Gelegenheitskauf!

Gelegenheitskauf, neue
Schlafzimmer

1 Nat.-Reg.-Kasse

1 Nat.-Reg.-Kasse, bestehend aus
Kassenschieber, etc.
V. 15 15 an die
GROßHANDLUNG. 91071

Reformküche

Reformküche, bestehend aus
Küchenschrank, etc.
V. 15 15 an die
GROßHANDLUNG. 91071

Nähmaschine

Nähmaschine, bestehend aus
Nähmaschine, etc.
V. 15 15 an die
GROßHANDLUNG. 91071

Heizel, A 2, 3.

Heizel, A 2, 3, bestehend aus
Heizel, etc.
V. 15 15 an die
GROßHANDLUNG. 91071

Flurgarderobe

Flurgarderobe, bestehend aus
Garderobe, etc.
V. 15 15 an die
GROßHANDLUNG. 91071

1 Kinderkastenwagen

1 Kinderkastenwagen, bestehend aus
Kastenwagen, etc.
V. 15 15 an die
GROßHANDLUNG. 91071

3 neue Motorradlampen

3 neue Motorradlampen, bestehend aus
Motorradlampen, etc.
V. 15 15 an die
GROßHANDLUNG. 91071

**3 preiswerte
Schlafzimmer-Einrichtungen**

(echt Eiche) 3 fällig, 180 cm breit, mit
weißem Marmor

M. 528, 584, 638.

Binzenhöfer
Möbelgeschäft
Augartenstraße 38/68.

LINGEL

Die Lingel-Idee

war bahnbrechend: Beschränkung
auf hochwertige Herrenschuhe
zum Einheitspreise von RM. 16.60.

Lingel ist die einzige
deutsche Fabrik, die
nicht als Herrenschuh-
fabrik für 16.60 herstellt. Na-
tionale Fabrikation, rati-
oneller Verkauf und
hohe Qualität für den
Preis sind die Folge.

Die überraschende
Steigerung unseres Um-
satzes ist durch die Ein-
sicht der Schuhhändler
gefördert worden, die
der Lingel-Idee gefolgt
sind und sich mit klei-
nem Nutzen am Paar be-
gähnen - wie wir es tun.

Möchten Sie billiger
kaufen, wenn solche
Qualität nicht billiger
geben werden kann?

**EDUARD LINGEL-
Schuhfabrik A.-G.
Erfurt**

Eröffnung der Mannheimer Verkaufsstelle
Samstag, den 8. März 1930

**0 6, 5 (Enge
Planken)**

16.60
EINHEITSPREIS

ACHTEN SIE AUF DEN SOHLENSTEMPEL

Unverkäuflich verkaufen und fiktiven Erfolge

erzielen Sie durch Aufgabe Ihrer Anzeigen in der

Neuen Mannheimer Zeitung / Nr. 1, 4-6

Zwangsversteigerung

Im Grundbuchverfahren über das
Erbrecht des Verstorbenen, K. A. 1, in
Mannheim, P. 10, ist nach rechtskräftiger
Verurteilung des Erblassers das Grundbuchverfahren
eröffnet. Man siehe Nr. 6, Seite 128,
Mittwoch Nr. 6, S. 128.

Im Grundbuchverfahren über das
Erbrecht des Verstorbenen, K. A. 1, in
Mannheim, P. 10, ist nach rechtskräftiger
Verurteilung des Erblassers das Grundbuchverfahren
eröffnet. Man siehe Nr. 6, Seite 128,
Mittwoch Nr. 6, S. 128.

Zwangsversteigerung

Im Grundbuchverfahren über das
Erbrecht des Verstorbenen, K. A. 1, in
Mannheim, P. 10, ist nach rechtskräftiger
Verurteilung des Erblassers das Grundbuchverfahren
eröffnet. Man siehe Nr. 6, Seite 128,
Mittwoch Nr. 6, S. 128.

Im Grundbuchverfahren über das
Erbrecht des Verstorbenen, K. A. 1, in
Mannheim, P. 10, ist nach rechtskräftiger
Verurteilung des Erblassers das Grundbuchverfahren
eröffnet. Man siehe Nr. 6, Seite 128,
Mittwoch Nr. 6, S. 128.

Zwangsversteigerung

Im Grundbuchverfahren über das
Erbrecht des Verstorbenen, K. A. 1, in
Mannheim, P. 10, ist nach rechtskräftiger
Verurteilung des Erblassers das Grundbuchverfahren
eröffnet. Man siehe Nr. 6, Seite 128,
Mittwoch Nr. 6, S. 128.

Im Grundbuchverfahren über das
Erbrecht des Verstorbenen, K. A. 1, in
Mannheim, P. 10, ist nach rechtskräftiger
Verurteilung des Erblassers das Grundbuchverfahren
eröffnet. Man siehe Nr. 6, Seite 128,
Mittwoch Nr. 6, S. 128.

Norddeutscher Lloyd

Günstiger Personenverkehr - Stark fallende Frachtraten - Größere Beweglichkeit der Konferenzenbedingungen

Der jetzt vorliegende Geschäftsbericht des Norddeutschen Lloyd...

Zusammenfassung des Geschäftsberichts...

Der Bericht weist denn weiter auf die Beschränkung der Wettbewerbsbedingungen...

Der Bericht weist denn weiter auf die Beschränkung der Wettbewerbsbedingungen...

Der Reichsbankpräsident

Der Reichsbankpräsident hat sich in der letzten Sitzung...

Die United States Bank...

Der Reichsbankpräsident hat sich in der letzten Sitzung...

Konferenzgedanken

Konferenzgedanken können nicht mit dem Reichsbankpräsidenten...

Herabsetzung des Reichsbank-Diskontfußes

Berlin, 7. März. (V. G.) In der letzten Sitzung des Reichsbankrates...

Die Herabsetzung des Diskontfußes...

Begründung

In der Sitzung des Reichsbankrates...

Wannsprengung der Bank

Die Bank in der letzten Sitzung...

Die Bank in der letzten Sitzung...

Rückblick auf Geld und Kredit

In der letzten Sitzung...

In der letzten Sitzung...

Die im Frühjahr zu erwartende...

Die Zahl der in den Konferenzen...

Der Reichsbankpräsident über die Höhe der Dienstbezüge

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Reichsbankpräsident über die Höhe der Dienstbezüge

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Steigende Welle der Zollinspektionen

Die Zollinspektionen haben in der letzten Woche...

Reichsbankpräsident über die Höhe der Dienstbezüge

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Reichsbankpräsident über die Höhe der Dienstbezüge

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Reichsbankpräsident über die Höhe der Dienstbezüge

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Reichsbankpräsident über die Höhe der Dienstbezüge

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Reichsbankpräsident über die Höhe der Dienstbezüge

Der Reichsbankpräsident hat sich...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices and market data for various companies and sectors.

Table with multiple columns listing stock prices and market data for various companies and sectors.

Börse über Schachts Rücktritt bestürzt

Nach zuverlässiger Erklärung infolge / Reichsbank-Diskontsenkung ohne Einfluss

Dr. Schacht's Rücktritt bewirkt Kursstürze bis 12 und 15 u. G.

Mannheim uneinheitslich

Der Rücktritt des Interesses stand an der heutigen Börse die Ermäßigung des Diskonts der Reichsbank auf 10 u. G. während in Erwartung dieses Ereignisses vorwiegend die Tendenz aufsteigen freudlich war, dass es für die Börse eine große Freude wäre, wenn die Reichsbank die Diskontsenkung ohne jeden Einfluss auf die Wirtschaft bewirkt. Neben der erwarteten Diskontsenkung zwischen 10 und 12 u. G. wurden auch die Reichsbank-Diskontsenkung von 10 u. G. auf 12 u. G. und die Reichsbank-Diskontsenkung von 10 u. G. auf 15 u. G. diskutiert. Nach der Reichsbank-Diskontsenkung wurde nicht auf die Diskontsenkung, nicht wiederum auf den Rücktritt.

Frankfurt freundlich, später leistungsfähig

Am heutigen Vormittag verlief der Markt eine gewisse Verunsicherung. Man hatte mit einer Reichsbank-Diskontsenkung mit aller Bestimmtheit gerechnet, da die Reichsbank die erwartete Weltmarktstärkung dem eigenen Kapitalmarkt wehren soll. Die Verunsicherung war aber allgemein nicht ansehnlich, da die in Aussicht genommene Reichsbank-Diskontsenkung ausreichend wurde. Die Börse war aber nicht ohne Schwäche, doch nicht so sehr wie in den letzten Tagen. Die Reichsbank-Diskontsenkung wurde am 12. März um 12 u. G. nach nicht von einer Ermäßigung bekannt, jedoch ist der Markt eine gewisse Unruhe besitzend. Die Reichsbank-Diskontsenkung wird in dem nächsten der Reichsbank am Samstag um 12 u. G. diskutiert. Die Reichsbank-Diskontsenkung wird in dem nächsten der Reichsbank am Samstag um 12 u. G. diskutiert. Die Reichsbank-Diskontsenkung wird in dem nächsten der Reichsbank am Samstag um 12 u. G. diskutiert.

Berlin schwankend

Die Behauptungen, dass die gestrige Reichsbank-Diskontsenkung, trotzdem dem Reichsbank-Diskont nicht erfolgt war, in Berlin eine Verunsicherung der Reichsbank-Diskontsenkung und Lombard nach sich ziehen werde, wirkten sich nicht aus. Die Reichsbank-Diskontsenkung wurde am 12. März um 12 u. G. diskutiert. Die Reichsbank-Diskontsenkung wurde am 12. März um 12 u. G. diskutiert. Die Reichsbank-Diskontsenkung wurde am 12. März um 12 u. G. diskutiert.

Die Reichsbank-Diskontsenkung wurde am 12. März um 12 u. G. diskutiert. Die Reichsbank-Diskontsenkung wurde am 12. März um 12 u. G. diskutiert. Die Reichsbank-Diskontsenkung wurde am 12. März um 12 u. G. diskutiert. Die Reichsbank-Diskontsenkung wurde am 12. März um 12 u. G. diskutiert.

Uneinheitliche Getreidemärkte

Weizen anziehend / Inlandsangebot knapp / Roggen matt

Berliner Produktenbörse v. 7. März (Ost. Dr.)

Die Preisentwicklung an der heutigen Produktenbörse war uneinheitlich und das Geschäft lag über den Umfang der letzten Tage nicht hinaus. Inlandsweizen wurde von der ersten Hand nach wie vor mit Ausnahme von 10 u. G. für Juli-Winter. Der Roggenmarkt ging einen ruhigen Weg, da von Inlandsweizen nichts zu bemerken war, nur die Tendenz matt. Die Weizen lagen etwa 1-2 u. G. unter der gestrigen Schlussnotiz. Am Vorkaufmarkt gab es Preisrückgänge um bis 2-4 u. G. Weizen und Roggen. Die Weizen lagen etwa 1-2 u. G. unter der gestrigen Schlussnotiz. Am Vorkaufmarkt gab es Preisrückgänge um bis 2-4 u. G. Weizen und Roggen.

Die Weizen lagen etwa 1-2 u. G. unter der gestrigen Schlussnotiz. Am Vorkaufmarkt gab es Preisrückgänge um bis 2-4 u. G. Weizen und Roggen. Die Weizen lagen etwa 1-2 u. G. unter der gestrigen Schlussnotiz. Am Vorkaufmarkt gab es Preisrückgänge um bis 2-4 u. G. Weizen und Roggen.

Die Weizen lagen etwa 1-2 u. G. unter der gestrigen Schlussnotiz. Am Vorkaufmarkt gab es Preisrückgänge um bis 2-4 u. G. Weizen und Roggen. Die Weizen lagen etwa 1-2 u. G. unter der gestrigen Schlussnotiz. Am Vorkaufmarkt gab es Preisrückgänge um bis 2-4 u. G. Weizen und Roggen.

Die Weizen lagen etwa 1-2 u. G. unter der gestrigen Schlussnotiz. Am Vorkaufmarkt gab es Preisrückgänge um bis 2-4 u. G. Weizen und Roggen. Die Weizen lagen etwa 1-2 u. G. unter der gestrigen Schlussnotiz. Am Vorkaufmarkt gab es Preisrückgänge um bis 2-4 u. G. Weizen und Roggen.

Mitteilung!

Ich veranstalte von **Samstag, 8. März bis Samstag, 15. März** einen **Teppich-Sonderverkauf** in modernen und antiken Dessins. Große Posten Teppiche, Vorlägen und Läufer, darunter allererste Markenfabrikate bringe ich weit unter Tagespreis zum Verkauf. Mein Geschäft ist dafür bekannt, hinsichtlich Geschmack und Qualität das Beste zu bieten, sodass auch bei zurückgesetzten Preisen nur Gutes geliefert wird.

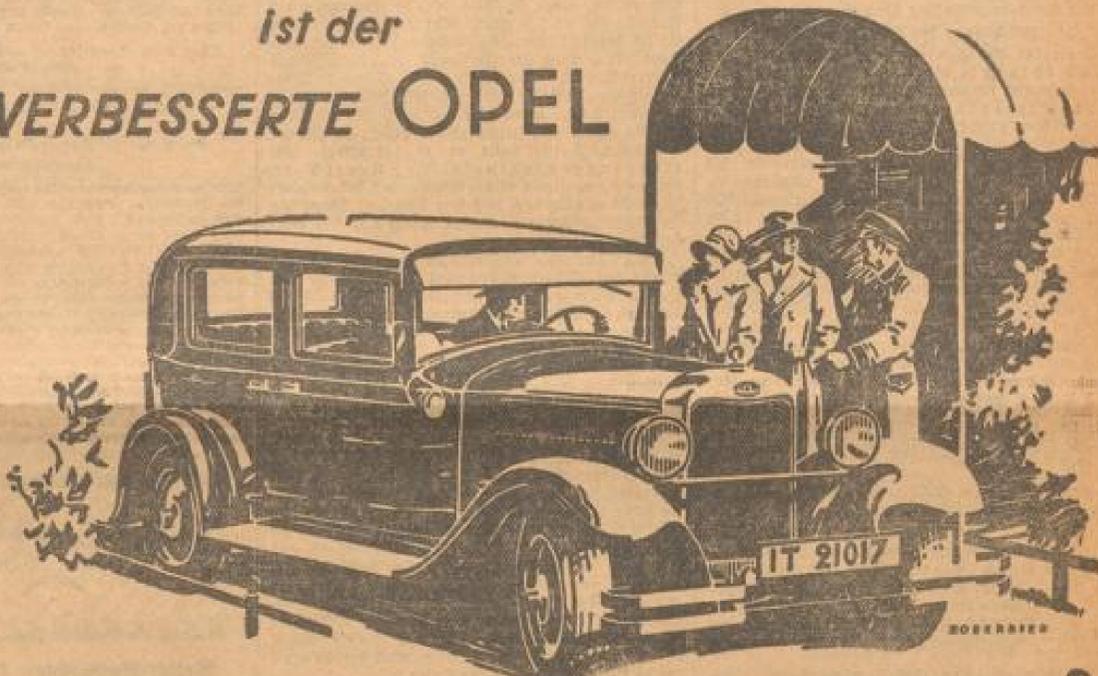
Werner Twele

Haus für Raumgestaltung DWB
Teppiche, Tapeten, Linoleum, Dekorationen, Polstermöbel
Telephon 32913 MANNHEIM Planke E 2, 1-3

SCHÖN und BEQUEM

Ist der

VERBESSERTE OPEL



... und noch billiger!

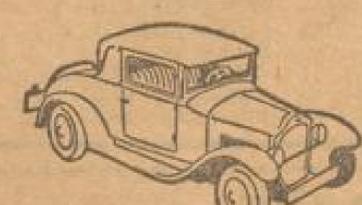
Er rechtfertigt den Stolz selbst der Verwöhnten! Betrachten Sie die seltene Schönheit der neuen und verbesserten Karosserie. Wie die Farböne der Lackierung mit denen der Polsterung harmonieren. Die Karosserieformen, die parabolischen Scheinwerfer und außerdem im 8 PS die neuen Kühler und die vollgewölbten Kotflügel bilden zusammen ein Außeres von vollkommener Harmonie. Setzen Sie sich einmal selbst in den Wagen. Wundervoll bequem, den Linien des Körpers angepaßt sind die Sitze. Es ist ein Ausruhen, ein Entspannen, darin zu fahren. Die verbesserte Steuerung, die handliche Anbringung des Lenkrades im 4 PS und das neue schöne Steuerrod im 8 PS macht das Fahren zu einem Vergnügen, das Sie nie ermüdet. . .

Die neuen billigeren OPEL-Preise

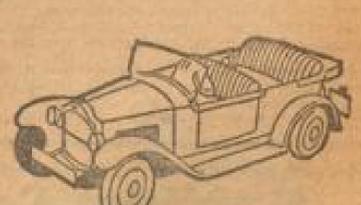
4 PS ZWEISITZER	RM 1990
4 PS VIERSITZER	2330
4 PS CABRIOLET	2500
4 PS LIMOUSINE	2700
6 PS LIMOUSINE	4300
6 PS LUX-LIMOUS.	4600
4 PS LIEFERWAGEN	2400
1 1/2 To. CHASSIS	3700
1 1/2 To. PRITSCHENWAGEN MIT PLANE	4550

Alle Preise ab Werk 4fach berecht.

Der Käufer hat die Wahl zwischen 3 Farbkombinationen von besonderer Schönheit. Die Dauerhaftigkeit der Lackierung wurde durch ein besonderes Verfahren erzielt. Dadurch kann der Wagen jedem Wetter standhalten, ohne sein schönes Aussehen einzubüßen. . . Außerdem bietet Ihnen der verbesserte Opel zu noch billigerem Preis Sicherheit, Dauerhaftigkeit, Kraft, Geschwindigkeit, Sparsamkeit und Wert. . . Fragen Sie den nächsten Opelhändler nach den vielen Verbesserungen, und lassen Sie sich durch eine Vorführung von dem größeren Wert des verbesserten Opel überzeugen. . . Durch die erleichterten Zahlungsbedingungen können jetzt weitere 10000 Automobilbesitzer werden. . .



4 PS CABRIOLET Ein geschlossener und offener Wagen in einem Modell, schön und zugleich praktisch. PREIS RM 2500.-



1.5 PS OFFENER VIERSITZER Idealster und billigerer Reisewagen. Bequem Platz für vier erwachsene Personen. PREIS RM 2330.-

Sensationelle Kaufgelegenheit!

Wir suchen gediegene, schön und preiswerte

Möbel

Schlafzimmer | Speisestüber
Herrenzimmer | Mod. Küchen
In. Klümpel und Klümpel
Schlafsalonges und Liegesofas
Matratzenblöcke in reinem Rohhaar, Kapok und Schlaraffen
Wir werden von der Qualitätsarbeit, Form sowie Preiswürdigkeit, ebenso überrascht sein wie alle Besucher.
Sofa Bedienung - Größtes Entspannen
Preis Lieferung und Aufbewahrung

Rob. Leiffer

Bismarckplatz 15.

Miet-Gesuche

Gute helle Werkstatt
ca. 30 qm, mit Licht, Wasser u. Zentral, ev. mit Sauna, von Tisch, Wand, mit A D 05 an die Geschäftsf. Meierstraße. 90200

Kleiner, separater Parterre-Raum mit ei. Tisch zum Tisch, 1. u. 2. Kabinen und Wärmehaus gefällig. Kuchn. mit Tisch und A D 05 an die Geschäftsf. Meierstraße. 90200

Junger, selbst. Einzelzimmer mit 1. u. 2. 2-3 Zimmer u. Küche in bestem Hause. Wärmehaus mit Tisch unter 2. u. 3. an die Geschäftsf. Meierstraße. 90200

„Griesewässerle“

das jährliche feinste Kirschen-Mirabellensüßholz - Himbeergelee Brombeergelee - Zwetschgengewässer Gebirgswasser
Im alten Spezialgeschäft
E 2, 4b am Tattersall Qu 2, 3

Schwarzwaldhaus

Gut möbl. Zimmer

in guter Lage, 1. u. 2. zu mieten gesucht, Wärmehaus mit Tisch unter 2. u. 3. an die Geschäftsf. Meierstraße. 90200

Gutschein.

Sie sparen so leicht. Nur gegen Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie in unten stehenden Verkaufsstellen weit unter Preis

1 große Tube Zahnpasta, 1 Mundspülglas, 1 gute Zahnbürste, 1 Nagelbürste u. 1 Rasierseifechen Mundwasser
für zusammen nur RM. **1.25**

Sellen-Rennert

Mittelstr. 18, Marktstraße, 38, Beckenheimer Str. 22, Pödenheim, Hauptstr. 22

Geldverkehr

Banken und Wechselbank, sowie alle anderen Bankgeschäfte
E 2, 4b am Tattersall Qu 2, 3

Unterricht

Wagführer führt für lägl. Unterricht
1. Lehrjahr einem best. Lehr. Fahrlehrer
12-13 Uhr
91124 Telefon 481 56

Sitzung des Musikausschusses des DSB

Prof. Doll kündigt seinen Rücktritt an. — Markthalle wird wahrscheinlich nicht Sängerküche

Am 22. und 23. Februar tagte in Frankfurt a. M. der Musikausschuß des Deutschen Sängerbundes unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Dohmann. Die für die Abhaltung des XI. Deutschen Sängerbundesfestes in Frage kommenden Klimateile einer Besichtigung und Prüfung zu unterziehen. In der Sitzung nahmen auch der Vorsitzende des DSB, Dr. Hammer-Schmidt, und der Schriftführer des DSB, Bürgermeister Roth teil. Die Verhandlung begann mit einer Begrüßung.

In der Besichtigung der Markthalle durch den Vorsitzenden des Musikausschusses, Musikdirektor Dr. Herrmann. In seinen Ausführungen konnte er mitteilen, daß die Markthalle geeignet sei und ihre Eignung bald anzunehmen werden. Insbesondere werde der Besichtigung der Quartierfrage größte Sorgfalt entgegengebracht. Nach den bisherigen Besichtigungen brauche man den Ausbau der Quartiere nicht annähernd so weit zu nehmen wie in Wien. Man glaube vielmehr, auf Wasserquartiere in großem Umfang verzichten zu können. Dr. Herrmann gab die Versicherung, daß der Verkauf der Markthalle eine große Vereinfachung bewirke, die sich seiner großen Vereinfachung bewußt sei, alles einlegen werde, um das Fest zu einem Ereignis für die Deutsche Sängerkunst zu machen. Dr. Hammer-Schmidt erklärte die Grundidee des Festes und gab der Hoffnung Ausdruck, daß trotz der Höhe der Kosten der XI. Deutsche Sängerbundesfest voller Erfolg beschieden sein möge.

Am Sonntag vermittelte eine Besichtigung der Klimateile. Die Klimateile in der Markthalle sollte diesmal entgegen früherer Erfahrung kein künstliches Ergebnis. Zur Verwendung als Sängerküche müßten zunächst zahlreiche Verbesserungen der Akustik (die immer von unvollkommenem Erfolg sind) vorgenommen werden. Außerdem aber ist die Markthalle für die Aufstellung von Musikinstrumenten durch ihre unzureichende Breite nicht geeignet. Ein Hofraum von 20000 Sängern würde fast die Hälfte der Halle in Anspruch nehmen, ohne daß die einzelnen Stimmen eine befriedigende Gruppierung erfahren könnten. Dazu kommen noch als sehr wertvoll zwei Nebenräume, die die rechte und linke Gallerie der Halle verbinden und die durch einen Kopfbalkenlaufwerk einströmen können. Bedenkt man dazu die hohen Kosten, die dadurch entstehen, daß die Halle manche Stellen ihrem eigentlichen Zweck entgegen wird, so ergibt sich eine Summe, die trotz ihrer Höhe kein entsprechendes Gegenwert, nämlich eine allen Anforderungen genügende Sängerküche einbringt. Der Musikausschuß kam daher zu dem Beschluß, dem DSB zu empfehlen, auf die

Erweiterung der Markthalle zu verzichten und eine eigene Sängerküche (Sängerküche) zu errichten. Die finanzielle Seite der Angelegenheit würde dadurch eine entscheidende Umwälzung erfahren. Es würde in diesem Falle die Stadt Frankfurt einen Zuschuß leisten, der sich an die gleichen Grenzen hält, wie gegeben würde, wenn die Markthalle zur Sängerküche umgebaut und hierdurch für längere Zeit ihrer eigentlichen Bestimmung entzogen werden müßte. Die Beschäftigung der anderen Sängerküche, die am 22. und 23. Februar stattfand, wurde ebenfalls als

erfolgreich für die Abhaltung eines Sängerkochens. Für eine große Sängerküche in der Markthalle vorzuziehen, während die Halle, in der die früheren Sängerküchen standen, als Reservierort für große Vereine, Bünde usw. zur Verfügung steht. Eine große Anzahl kleinerer Sängerküchen müßte die Abhaltung von Sängerkochensorten.

In der in Verbindung mit der Besichtigung der Markthalle stattfindenden Musikausführung wurde zunächst über die

Abhaltung der Sängerküche im nächsten Jahre

verhandelt. Der DSB ist einstimmig der Meinung, daß die Sängerküche unter keinen Umständen fallen gelassen werden darf, da sie sich schon jetzt als wichtiger Faktor im Bundesleben bewährt habe. Ueber den Termin der nächster Sängerküche (es wurden Stimmen laut, die eine Verlegung in das Jahr 1931 forderten) konnte keine Einmütigkeit erzielt werden.

Wegen Ende der Sitzung gab es noch eine Uebersicht.

Vorsitzender Prof. Doll erklärte, daß er sein Amt auf dem nächsten Sängerkoch am 22. April k. J. zur Verfügung stellen werde.

So schwer es ihm falle, führte er in seiner Begründung aus, in einer Zeit, in der es mit dem DSB wieder aufwärts gehe, sein Amt niederzulegen, so habe er für seinen Rücktritt doch so schwerwiegende Gründe, daß er sich ihnen nicht verschließen könne. Er sei beruflich überlastet, habe außerdem im Auftrage eines Verlegers Verträge ein breites Feld unterhalten zu verlassen, und schließlich habe er es für wünschenswert, wenn die Träger so wichtiger Ämter noch einem Zeitraum von etwa fünf Jahren wecheln. Darum habe er es für richtig, jetzt einen jungen lebensfähigen Kraft Platz zu machen. Falls es der Wunsch der Sängerküche sei, wolle er gern auch nach dem Sängerkoch im Musikauschuß mitarbeiten, jedoch nicht als Vorsitzender.

Von dem Rücktrittswunsch des Vorsitzenden wurde mit Bedauern Kenntnis genommen. Die Herren Hammer-Schmidt, Baumgärtel und Reichardt sprachen sich über die Möglichkeit, die Sängerküche auf eine andere Weise zu organisieren, die für seine bisherige aufopfernde Tätigkeit ein Dankwort sei. Reichardt hob insbesondere hervor, daß Doll sein Amt in außerordentlich toller Weise geführt und mit der nötigen Sachkenntnis auch die Eigenheiten verbunden habe im Dienst der Meinungen ausgeübt zu wirken. Bei der Wahl des Nachfolgers für Doll steht der DSB vor einer unangenehm schwierigen Aufgabe. Es kann — das war auch die Meinung in einer Besprechung des DSB — nur eine Persönlichkeit in Frage kommen, die sich kompetent in seine bestimmte Richtung gebunden hat und die dem DSB über den DSB hinaus (besonders in der Richtung der Männerchorform) Interesse entgegenbringt. Die Entscheidung des DSB ist von weittragender Bedeutung. Die Persönlichkeit des Vorsitzenden des DSB ist das maßgebende Kriterium des Bundes. Der Mann, der für die Markthalle des Bundes wird, wird er vorwärts oder rückwärts weisen? Darüber wird der Sängerkoch in Leipzig zu entscheiden haben.

Dr. E. Wenz (SBK.)

Seine Mandat wurde ihm nicht bekräftigt. Die er kann die Sängerküche nicht verlassen, seine Aufgabe und der auf dem Fest anstehenden Verbindlichkeiten, vor allen Dingen der Markthalle, in welcher Hinsicht er sich verpflichtet hat, seine Aufgabe zu erfüllen. Die Besichtigung der Markthalle wurde als ein Erfolg angesehen. Die Besichtigung der Markthalle wurde als ein Erfolg angesehen. Die Besichtigung der Markthalle wurde als ein Erfolg angesehen.

GDV

Bei dem Musikfest des DSB am 2. März in der Markthalle stattfand, erzielte folgende Wahlen: Gruppenleiter: L. Hammer-Schmidt, 2. Reserveleiter: H. Reichardt, 3. Reserveleiter: H. Reichardt, 4. Reserveleiter: H. Reichardt, 5. Reserveleiter: H. Reichardt, 6. Reserveleiter: H. Reichardt, 7. Reserveleiter: H. Reichardt, 8. Reserveleiter: H. Reichardt, 9. Reserveleiter: H. Reichardt, 10. Reserveleiter: H. Reichardt, 11. Reserveleiter: H. Reichardt, 12. Reserveleiter: H. Reichardt, 13. Reserveleiter: H. Reichardt, 14. Reserveleiter: H. Reichardt, 15. Reserveleiter: H. Reichardt, 16. Reserveleiter: H. Reichardt, 17. Reserveleiter: H. Reichardt, 18. Reserveleiter: H. Reichardt, 19. Reserveleiter: H. Reichardt, 20. Reserveleiter: H. Reichardt, 21. Reserveleiter: H. Reichardt, 22. Reserveleiter: H. Reichardt, 23. Reserveleiter: H. Reichardt, 24. Reserveleiter: H. Reichardt, 25. Reserveleiter: H. Reichardt, 26. Reserveleiter: H. Reichardt, 27. Reserveleiter: H. Reichardt, 28. Reserveleiter: H. Reichardt, 29. Reserveleiter: H. Reichardt, 30. Reserveleiter: H. Reichardt, 31. Reserveleiter: H. Reichardt, 32. Reserveleiter: H. Reichardt, 33. Reserveleiter: H. Reichardt, 34. Reserveleiter: H. Reichardt, 35. Reserveleiter: H. Reichardt, 36. Reserveleiter: H. Reichardt, 37. Reserveleiter: H. Reichardt, 38. Reserveleiter: H. Reichardt, 39. Reserveleiter: H. Reichardt, 40. Reserveleiter: H. Reichardt, 41. Reserveleiter: H. Reichardt, 42. Reserveleiter: H. Reichardt, 43. Reserveleiter: H. Reichardt, 44. Reserveleiter: H. Reichardt, 45. Reserveleiter: H. Reichardt, 46. Reserveleiter: H. Reichardt, 47. Reserveleiter: H. Reichardt, 48. Reserveleiter: H. Reichardt, 49. Reserveleiter: H. Reichardt, 50. Reserveleiter: H. Reichardt, 51. Reserveleiter: H. Reichardt, 52. Reserveleiter: H. Reichardt, 53. Reserveleiter: H. Reichardt, 54. Reserveleiter: H. Reichardt, 55. Reserveleiter: H. Reichardt, 56. Reserveleiter: H. Reichardt, 57. Reserveleiter: H. Reichardt, 58. Reserveleiter: H. Reichardt, 59. Reserveleiter: H. Reichardt, 60. Reserveleiter: H. Reichardt, 61. Reserveleiter: H. Reichardt, 62. Reserveleiter: H. Reichardt, 63. Reserveleiter: H. Reichardt, 64. Reserveleiter: H. Reichardt, 65. Reserveleiter: H. Reichardt, 66. Reserveleiter: H. Reichardt, 67. Reserveleiter: H. Reichardt, 68. Reserveleiter: H. Reichardt, 69. Reserveleiter: H. Reichardt, 70. Reserveleiter: H. Reichardt, 71. Reserveleiter: H. Reichardt, 72. Reserveleiter: H. Reichardt, 73. Reserveleiter: H. Reichardt, 74. Reserveleiter: H. Reichardt, 75. Reserveleiter: H. Reichardt, 76. Reserveleiter: H. Reichardt, 77. Reserveleiter: H. Reichardt, 78. Reserveleiter: H. Reichardt, 79. Reserveleiter: H. Reichardt, 80. Reserveleiter: H. Reichardt, 81. Reserveleiter: H. Reichardt, 82. Reserveleiter: H. Reichardt, 83. Reserveleiter: H. Reichardt, 84. Reserveleiter: H. Reichardt, 85. Reserveleiter: H. Reichardt, 86. Reserveleiter: H. Reichardt, 87. Reserveleiter: H. Reichardt, 88. Reserveleiter: H. Reichardt, 89. Reserveleiter: H. Reichardt, 90. Reserveleiter: H. Reichardt, 91. Reserveleiter: H. Reichardt, 92. Reserveleiter: H. Reichardt, 93. Reserveleiter: H. Reichardt, 94. Reserveleiter: H. Reichardt, 95. Reserveleiter: H. Reichardt, 96. Reserveleiter: H. Reichardt, 97. Reserveleiter: H. Reichardt, 98. Reserveleiter: H. Reichardt, 99. Reserveleiter: H. Reichardt, 100. Reserveleiter: H. Reichardt, 101. Reserveleiter: H. Reichardt, 102. Reserveleiter: H. Reichardt, 103. Reserveleiter: H. Reichardt, 104. Reserveleiter: H. Reichardt, 105. Reserveleiter: H. Reichardt, 106. Reserveleiter: H. Reichardt, 107. Reserveleiter: H. Reichardt, 108. Reserveleiter: H. Reichardt, 109. Reserveleiter: H. Reichardt, 110. Reserveleiter: H. Reichardt, 111. Reserveleiter: H. Reichardt, 112. Reserveleiter: H. Reichardt, 113. Reserveleiter: H. Reichardt, 114. Reserveleiter: H. Reichardt, 115. Reserveleiter: H. Reichardt, 116. Reserveleiter: H. Reichardt, 117. Reserveleiter: H. Reichardt, 118. Reserveleiter: H. Reichardt, 119. Reserveleiter: H. Reichardt, 120. Reserveleiter: H. Reichardt, 121. Reserveleiter: H. Reichardt, 122. Reserveleiter: H. Reichardt, 123. Reserveleiter: H. Reichardt, 124. Reserveleiter: H. Reichardt, 125. Reserveleiter: H. Reichardt, 126. Reserveleiter: H. Reichardt, 127. Reserveleiter: H. Reichardt, 128. Reserveleiter: H. Reichardt, 129. Reserveleiter: H. Reichardt, 130. Reserveleiter: H. Reichardt, 131. Reserveleiter: H. Reichardt, 132. Reserveleiter: H. Reichardt, 133. Reserveleiter: H. Reichardt, 134. Reserveleiter: H. Reichardt, 135. Reserveleiter: H. Reichardt, 136. Reserveleiter: H. Reichardt, 137. Reserveleiter: H. Reichardt, 138. Reserveleiter: H. Reichardt, 139. Reserveleiter: H. Reichardt, 140. Reserveleiter: H. Reichardt, 141. Reserveleiter: H. Reichardt, 142. Reserveleiter: H. Reichardt, 143. Reserveleiter: H. Reichardt, 144. Reserveleiter: H. Reichardt, 145. Reserveleiter: H. Reichardt, 146. Reserveleiter: H. Reichardt, 147. Reserveleiter: H. Reichardt, 148. Reserveleiter: H. Reichardt, 149. Reserveleiter: H. Reichardt, 150. Reserveleiter: H. Reichardt, 151. Reserveleiter: H. Reichardt, 152. Reserveleiter: H. Reichardt, 153. Reserveleiter: H. Reichardt, 154. Reserveleiter: H. Reichardt, 155. Reserveleiter: H. Reichardt, 156. Reserveleiter: H. Reichardt, 157. Reserveleiter: H. Reichardt, 158. Reserveleiter: H. Reichardt, 159. Reserveleiter: H. Reichardt, 160. Reserveleiter: H. Reichardt, 161. Reserveleiter: H. Reichardt, 162. Reserveleiter: H. Reichardt, 163. Reserveleiter: H. Reichardt, 164. Reserveleiter: H. Reichardt, 165. Reserveleiter: H. Reichardt, 166. Reserveleiter: H. Reichardt, 167. Reserveleiter: H. Reichardt, 168. Reserveleiter: H. Reichardt, 169. Reserveleiter: H. Reichardt, 170. Reserveleiter: H. Reichardt, 171. Reserveleiter: H. Reichardt, 172. Reserveleiter: H. Reichardt, 173. Reserveleiter: H. Reichardt, 174. Reserveleiter: H. Reichardt, 175. Reserveleiter: H. Reichardt, 176. Reserveleiter: H. Reichardt, 177. Reserveleiter: H. Reichardt, 178. Reserveleiter: H. Reichardt, 179. Reserveleiter: H. Reichardt, 180. Reserveleiter: H. Reichardt, 181. Reserveleiter: H. Reichardt, 182. Reserveleiter: H. Reichardt, 183. Reserveleiter: H. Reichardt, 184. Reserveleiter: H. Reichardt, 185. Reserveleiter: H. Reichardt, 186. Reserveleiter: H. Reichardt, 187. Reserveleiter: H. Reichardt, 188. Reserveleiter: H. Reichardt, 189. Reserveleiter: H. Reichardt, 190. Reserveleiter: H. Reichardt, 191. Reserveleiter: H. Reichardt, 192. Reserveleiter: H. Reichardt, 193. Reserveleiter: H. Reichardt, 194. Reserveleiter: H. Reichardt, 195. Reserveleiter: H. Reichardt, 196. Reserveleiter: H. Reichardt, 197. Reserveleiter: H. Reichardt, 198. Reserveleiter: H. Reichardt, 199. Reserveleiter: H. Reichardt, 200. Reserveleiter: H. Reichardt, 201. Reserveleiter: H. Reichardt, 202. Reserveleiter: H. Reichardt, 203. Reserveleiter: H. Reichardt, 204. Reserveleiter: H. Reichardt, 205. Reserveleiter: H. Reichardt, 206. Reserveleiter: H. Reichardt, 207. Reserveleiter: H. Reichardt, 208. Reserveleiter: H. Reichardt, 209. Reserveleiter: H. Reichardt, 210. Reserveleiter: H. Reichardt, 211. Reserveleiter: H. Reichardt, 212. Reserveleiter: H. Reichardt, 213. Reserveleiter: H. Reichardt, 214. Reserveleiter: H. Reichardt, 215. Reserveleiter: H. Reichardt, 216. Reserveleiter: H. Reichardt, 217. Reserveleiter: H. Reichardt, 218. Reserveleiter: H. Reichardt, 219. Reserveleiter: H. Reichardt, 220. Reserveleiter: H. Reichardt, 221. Reserveleiter: H. Reichardt, 222. Reserveleiter: H. Reichardt, 223. Reserveleiter: H. Reichardt, 224. Reserveleiter: H. Reichardt, 225. Reserveleiter: H. Reichardt, 226. Reserveleiter: H. Reichardt, 227. Reserveleiter: H. Reichardt, 228. Reserveleiter: H. Reichardt, 229. Reserveleiter: H. Reichardt, 230. Reserveleiter: H. Reichardt, 231. Reserveleiter: H. Reichardt, 232. Reserveleiter: H. Reichardt, 233. Reserveleiter: H. Reichardt, 234. Reserveleiter: H. Reichardt, 235. Reserveleiter: H. Reichardt, 236. Reserveleiter: H. Reichardt, 237. Reserveleiter: H. Reichardt, 238. Reserveleiter: H. Reichardt, 239. Reserveleiter: H. Reichardt, 240. Reserveleiter: H. Reichardt, 241. Reserveleiter: H. Reichardt, 242. Reserveleiter: H. Reichardt, 243. Reserveleiter: H. Reichardt, 244. Reserveleiter: H. Reichardt, 245. Reserveleiter: H. Reichardt, 246. Reserveleiter: H. Reichardt, 247. Reserveleiter: H. Reichardt, 248. Reserveleiter: H. Reichardt, 249. Reserveleiter: H. Reichardt, 250. Reserveleiter: H. Reichardt, 251. Reserveleiter: H. Reichardt, 252. Reserveleiter: H. Reichardt, 253. Reserveleiter: H. Reichardt, 254. Reserveleiter: H. Reichardt, 255. Reserveleiter: H. Reichardt, 256. Reserveleiter: H. Reichardt, 257. Reserveleiter: H. Reichardt, 258. Reserveleiter: H. Reichardt, 259. Reserveleiter: H. Reichardt, 260. Reserveleiter: H. Reichardt, 261. Reserveleiter: H. Reichardt, 262. Reserveleiter: H. Reichardt, 263. Reserveleiter: H. Reichardt, 264. Reserveleiter: H. Reichardt, 265. Reserveleiter: H. Reichardt, 266. Reserveleiter: H. Reichardt, 267. Reserveleiter: H. Reichardt, 268. Reserveleiter: H. Reichardt, 269. Reserveleiter: H. Reichardt, 270. Reserveleiter: H. Reichardt, 271. Reserveleiter: H. Reichardt, 272. Reserveleiter: H. Reichardt, 273. Reserveleiter: H. Reichardt, 274. Reserveleiter: H. Reichardt, 275. Reserveleiter: H. Reichardt, 276. Reserveleiter: H. Reichardt, 277. Reserveleiter: H. Reichardt, 278. Reserveleiter: H. Reichardt, 279. Reserveleiter: H. Reichardt, 280. Reserveleiter: H. Reichardt, 281. Reserveleiter: H. Reichardt, 282. Reserveleiter: H. Reichardt, 283. Reserveleiter: H. Reichardt, 284. Reserveleiter: H. Reichardt, 285. Reserveleiter: H. Reichardt, 286. Reserveleiter: H. Reichardt, 287. Reserveleiter: H. Reichardt, 288. Reserveleiter: H. Reichardt, 289. Reserveleiter: H. Reichardt, 290. Reserveleiter: H. Reichardt, 291. Reserveleiter: H. Reichardt, 292. Reserveleiter: H. Reichardt, 293. Reserveleiter: H. Reichardt, 294. Reserveleiter: H. Reichardt, 295. Reserveleiter: H. Reichardt, 296. Reserveleiter: H. Reichardt, 297. Reserveleiter: H. Reichardt, 298. Reserveleiter: H. Reichardt, 299. Reserveleiter: H. Reichardt, 300. Reserveleiter: H. Reichardt, 301. Reserveleiter: H. Reichardt, 302. Reserveleiter: H. Reichardt, 303. Reserveleiter: H. Reichardt, 304. Reserveleiter: H. Reichardt, 305. Reserveleiter: H. Reichardt, 306. Reserveleiter: H. Reichardt, 307. Reserveleiter: H. Reichardt, 308. Reserveleiter: H. Reichardt, 309. Reserveleiter: H. Reichardt, 310. Reserveleiter: H. Reichardt, 311. Reserveleiter: H. Reichardt, 312. Reserveleiter: H. Reichardt, 313. Reserveleiter: H. Reichardt, 314. Reserveleiter: H. Reichardt, 315. Reserveleiter: H. Reichardt, 316. Reserveleiter: H. Reichardt, 317. Reserveleiter: H. Reichardt, 318. Reserveleiter: H. Reichardt, 319. Reserveleiter: H. Reichardt, 320. Reserveleiter: H. Reichardt, 321. Reserveleiter: H. Reichardt, 322. Reserveleiter: H. Reichardt, 323. Reserveleiter: H. Reichardt, 324. Reserveleiter: H. Reichardt, 325. Reserveleiter: H. Reichardt, 326. Reserveleiter: H. Reichardt, 327. Reserveleiter: H. Reichardt, 328. Reserveleiter: H. Reichardt, 329. Reserveleiter: H. Reichardt, 330. Reserveleiter: H. Reichardt, 331. Reserveleiter: H. Reichardt, 332. Reserveleiter: H. Reichardt, 333. Reserveleiter: H. Reichardt, 334. Reserveleiter: H. Reichardt, 335. Reserveleiter: H. Reichardt, 336. Reserveleiter: H. Reichardt, 337. Reserveleiter: H. Reichardt, 338. Reserveleiter: H. Reichardt, 339. Reserveleiter: H. Reichardt, 340. Reserveleiter: H. Reichardt, 341. Reserveleiter: H. Reichardt, 342. Reserveleiter: H. Reichardt, 343. Reserveleiter: H. Reichardt, 344. Reserveleiter: H. Reichardt, 345. Reserveleiter: H. Reichardt, 346. Reserveleiter: H. Reichardt, 347. Reserveleiter: H. Reichardt, 348. Reserveleiter: H. Reichardt, 349. Reserveleiter: H. Reichardt, 350. Reserveleiter: H. Reichardt, 351. Reserveleiter: H. Reichardt, 352. Reserveleiter: H. Reichardt, 353. Reserveleiter: H. Reichardt, 354. Reserveleiter: H. Reichardt, 355. Reserveleiter: H. Reichardt, 356. Reserveleiter: H. Reichardt, 357. Reserveleiter: H. Reichardt, 358. Reserveleiter: H. Reichardt, 359. Reserveleiter: H. Reichardt, 360. Reserveleiter: H. Reichardt, 361. Reserveleiter: H. Reichardt, 362. Reserveleiter: H. Reichardt, 363. Reserveleiter: H. Reichardt, 364. Reserveleiter: H. Reichardt, 365. Reserveleiter: H. Reichardt, 366. Reserveleiter: H. Reichardt, 367. Reserveleiter: H. Reichardt, 368. Reserveleiter: H. Reichardt, 369. Reserveleiter: H. Reichardt, 370. Reserveleiter: H. Reichardt, 371. Reserveleiter: H. Reichardt, 372. Reserveleiter: H. Reichardt, 373. Reserveleiter: H. Reichardt, 374. Reserveleiter: H. Reichardt, 375. Reserveleiter: H. Reichardt, 376. Reserveleiter: H. Reichardt, 377. Reserveleiter: H. Reichardt, 378. Reserveleiter: H. Reichardt, 379. Reserveleiter: H. Reichardt, 380. Reserveleiter: H. Reichardt, 381. Reserveleiter: H. Reichardt, 382. Reserveleiter: H. Reichardt, 383. Reserveleiter: H. Reichardt, 384. Reserveleiter: H. Reichardt, 385. Reserveleiter: H. Reichardt, 386. Reserveleiter: H. Reichardt, 387. Reserveleiter: H. Reichardt, 388. Reserveleiter: H. Reichardt, 389. Reserveleiter: H. Reichardt, 390. Reserveleiter: H. Reichardt, 391. Reserveleiter: H. Reichardt, 392. Reserveleiter: H. Reichardt, 393. Reserveleiter: H. Reichardt, 394. Reserveleiter: H. Reichardt, 395. Reserveleiter: H. Reichardt, 396. Reserveleiter: H. Reichardt, 397. Reserveleiter: H. Reichardt, 398. Reserveleiter: H. Reichardt, 399. Reserveleiter: H. Reichardt, 400. Reserveleiter: H. Reichardt, 401. Reserveleiter: H. Reichardt, 402. Reserveleiter: H. Reichardt, 403. Reserveleiter: H. Reichardt, 404. Reserveleiter: H. Reichardt, 405. Reserveleiter: H. Reichardt, 406. Reserveleiter: H. Reichardt, 407. Reserveleiter: H. Reichardt, 408. Reserveleiter: H. Reichardt, 409. Reserveleiter: H. Reichardt, 410. Reserveleiter: H. Reichardt, 411. Reserveleiter: H. Reichardt, 412. Reserveleiter: H. Reichardt, 413. Reserveleiter: H. Reichardt, 414. Reserveleiter: H. Reichardt, 415. Reserveleiter: H. Reichardt, 416. Reserveleiter: H. Reichardt, 417. Reserveleiter: H. Reichardt, 418. Reserveleiter: H. Reichardt, 419. Reserveleiter: H. Reichardt, 420. Reserveleiter: H. Reichardt, 421. Reserveleiter: H. Reichardt, 422. Reserveleiter: H. Reichardt, 423. Reserveleiter: H. Reichardt, 424. Reserveleiter: H. Reichardt, 425. Reserveleiter: H. Reichardt, 426. Reserveleiter: H. Reichardt, 427. Reserveleiter: H. Reichardt, 428. Reserveleiter: H. Reichardt, 429. Reserveleiter: H. Reichardt, 430. Reserveleiter: H. Reichardt, 431. Reserveleiter: H. Reichardt, 432. Reserveleiter: H. Reichardt, 433. Reserveleiter: H. Reichardt, 434. Reserveleiter: H. Reichardt, 435. Reserveleiter: H. Reichardt, 436. Reserveleiter: H. Reichardt, 437. Reserveleiter: H. Reichardt, 438. Reserveleiter: H. Reichardt, 439. Reserveleiter: H. Reichardt, 440. Reserveleiter: H. Reichardt, 441. Reserveleiter: H. Reichardt, 442. Reserveleiter: H. Reichardt, 443. Reserveleiter: H. Reichardt, 444. Reserveleiter: H. Reichardt, 445. Reserveleiter: H. Reichardt, 446. Reserveleiter: H. Reichardt, 447. Reserveleiter: H. Reichardt, 448. Reserveleiter: H. Reichardt, 449. Reserveleiter: H. Reichardt, 450. Reserveleiter: H. Reichardt, 451. Reserveleiter: H. Reichardt, 452. Reserveleiter: H. Reichardt, 453. Reserveleiter: H. Reichardt, 454. Reserveleiter: H. Reichardt, 455. Reserveleiter: H. Reichardt, 456. Reserveleiter: H. Reichardt, 457. Reserveleiter: H. Reichardt, 458. Reserveleiter: H. Reichardt, 459. Reserveleiter: H. Reichardt, 460. Reserveleiter: H. Reichardt, 461. Reserveleiter: H. Reichardt, 462. Reserveleiter: H. Reichardt, 463. Reserveleiter: H. Reichardt, 464. Reserveleiter: H. Reichardt, 465. Reserveleiter: H. Reichardt, 466. Reserveleiter: H. Reichardt, 467. Reserveleiter: H. Reichardt, 468. Reserveleiter: H. Reichardt, 469. Reserveleiter: H. Reichardt, 470. Reserveleiter: H. Reichardt, 471. Reserveleiter: H. Reichardt, 472. Reserveleiter: H. Reichardt, 473. Reserveleiter: H. Reichardt, 474. Reserveleiter: H. Reichardt, 475. Reserveleiter: H. Reichardt, 476. Reserveleiter: H. Reichardt, 477. Reserveleiter: H. Reichardt, 478. Reserveleiter: H. Reichardt, 479. Reserveleiter: H. Reichardt, 480. Reserveleiter: H. Reichardt, 481. Reserveleiter: H. Reichardt, 482. Reserveleiter: H. Reichardt, 483. Reserveleiter: H. Reichardt, 484. Reserveleiter: H. Reichardt, 485. Reserveleiter: H. Reichardt, 486. Reserveleiter: H. Reichardt, 487. Reserveleiter: H. Reichardt, 488. Reserveleiter: H. Reichardt, 489. Reserveleiter: H. Reichardt, 490. Reserveleiter: H. Reichardt, 491. Reserveleiter: H. Reichardt, 492. Reserveleiter: H. Reichardt, 493. Reserveleiter: H. Reichardt, 494. Reserveleiter: H. Reichardt, 495. Reserveleiter: H. Reichardt, 496. Reserveleiter: H. Reichardt, 497. Reserveleiter: H. Reichardt, 498. Reserveleiter: H. Reichardt, 499. Reserveleiter: H. Reichardt, 500. Reserveleiter: H. Reichardt, 501. Reserveleiter: H. Reichardt, 502. Reserveleiter: H. Reichardt, 503. Reserveleiter: H. Reichardt, 504. Reserveleiter: H. Reichardt, 505. Reserveleiter: H. Reichardt, 506. Reserveleiter: H. Reichardt, 507. Reserveleiter: H. Reichardt, 508. Reserveleiter: H. Reichardt, 509. Reserveleiter: H. Reichardt, 510. Reserveleiter: H. Reichardt, 511. Reserveleiter: H. Reichardt, 512. Reserveleiter: H. Reichardt, 513. Reserveleiter: H. Reichardt, 514. Reserveleiter: H. Reichardt, 515. Reserveleiter: H. Reichardt, 516. Reserveleiter: H. Reichardt, 517. Reserveleiter: H. Reichardt, 518. Reserveleiter: H. Reichardt, 519. Reserveleiter: H. Reichardt, 520. Reserveleiter: H. Reichardt, 521. Reserveleiter: H. Reichardt, 522. Reserveleiter: H. Reichardt, 523. Reserveleiter: H. Reichardt, 524. Reserveleiter: H. Reichardt, 525. Reserveleiter: H. Reichardt, 526. Reserveleiter: H. Reichardt, 527. Reserveleiter: H. Reichardt, 528. Reserveleiter: H. Reichardt, 529. Reserveleiter: H. Reichardt, 530. Reserveleiter: H. Reichardt, 531. Reserveleiter: H. Reichardt, 532. Reserveleiter: H. Reichardt, 533. Reserveleiter: H. Reichardt, 534. Reserveleiter: H. Reichardt, 535. Reserveleiter: H. Reichardt, 536. Reserveleiter: H. Reichardt, 537. Reserveleiter: H. Reichardt, 538. Reserveleiter: H. Reichardt, 539. Reserveleiter: H. Reichardt, 540. Reserveleiter: H. Reichardt, 541. Reserveleiter: H. Reichardt, 542. Reserveleiter: H. Reichardt, 543. Reserveleiter: H. Reichardt, 544. Reserveleiter: H. Reichardt, 545. Reserveleiter: H. Reichardt, 546. Reserveleiter: H. Reichardt, 547. Reserveleiter: H. Reichardt, 548. Reserveleiter: H. Reichardt, 549. Reserveleiter: H. Reichardt, 550. Reserveleiter: H. Reichardt, 551. Reserveleiter: H. Reichardt, 552. Reserveleiter: H. Reichardt, 553. Reserveleiter: H. Reichardt, 554. Reserveleiter: H. Reichardt, 555. Reserveleiter: H. Reichardt, 556. Reserveleiter: H. Reichardt, 557. Reserveleiter: H. Reichardt, 558. Reserveleiter: H. Reichardt, 559. Reserveleiter: H. Reichardt, 560. Reserveleiter: H. Reichardt, 561. Reserveleiter: H. Reichardt, 562. Reserveleiter: H. Reichardt, 563. Reserveleiter: H. Reichardt, 564. Reserveleiter: H. Reichardt, 565. Reserveleiter: H. Reichardt, 566. Reserveleiter: H. Reichardt, 567. Reserveleiter: H. Reichardt, 568. Reserveleiter: H. Reichardt, 569. Reserveleiter: H. Reichardt, 570. Reserveleiter: H. Reichardt, 571. Reserveleiter: H. Reichardt, 572. Reserveleiter: H. Reichardt, 573. Reserveleiter: H. Reichardt, 574. Reserveleiter: H. Reichardt, 575. Reserveleiter: H. Reichardt, 576. Reserveleiter: H. Reichardt, 577. Reserveleiter: H. Reichardt, 578. Reserveleiter: H. Reichardt, 579. Reserveleiter: H. Reichardt, 580. Reserveleiter: H. Reichardt, 581. Reserveleiter: H. Reichardt, 582. Reserveleiter: H. Reichardt, 583. Reserveleiter: H. Reichardt, 584. Reserveleiter: H. Reichardt, 585. Reserveleiter: H. Reichardt, 586. Reserveleiter: H. Reichardt, 587. Reserveleiter: H. Reichardt, 588. Reserveleiter: H. Reichardt, 589. Reserveleiter: H. Reichardt, 590. Reserveleiter: H. Reichardt, 591. Reserveleiter: H. Reichardt, 592. Reserveleiter: H. Reichardt, 593. Reserveleiter: H. Reichardt, 594. Reserveleiter: H. Reichardt, 595. Reserveleiter: H. Reichardt, 596. Reserveleiter: H. Reichardt, 597. Reserveleiter: H. Reichardt, 598. Reserveleiter: H. Reichardt, 599. Reserveleiter: H. Reichardt, 600. Reserveleiter: H. Reichardt, 601. Reserveleiter: H. Reichardt, 602. Reserveleiter: H. Reichardt, 603. Reserveleiter: H. Reichardt, 604. Reserveleiter: H. Reichardt, 605. Reserveleiter: H. Reichardt, 606. Reserveleiter: H. Reichardt, 607. Reserveleiter: H. Reichardt, 608. Reserveleiter: H. Reichardt, 609. Reserveleiter: H. Reichardt, 610. Reserveleiter: H. Reichardt, 611. Reserveleiter: H. Reichardt, 612. Reserveleiter: H. Reichardt, 613. Reserveleiter: H. Reichardt, 614. Reserveleiter: H. Reichardt, 615. Reserveleiter: H. Reichardt, 616. Reserveleiter: H. Reichardt, 617. Reserveleiter: H. Reichardt, 618. Reserveleiter: H. Reichardt, 619. Reserveleiter: H. Reichardt, 620. Reserveleiter: H. Reichardt, 621. Reserveleiter: H. Reichardt, 622. Reserveleiter: H. Reichardt, 623. Reserveleiter: H. Reichardt, 624. Reserveleiter: H. Reichardt, 625. Reserveleiter: H. Reichardt, 626. Reserveleiter: H. Reichardt, 627. Reserveleiter: H. Reichardt, 628. Reserveleiter: H. Reichardt, 629. Reserveleiter: H. Reichardt, 630. Reserveleiter: H. Reichardt, 631. Reserveleiter: H. Reichardt, 632. Reserveleiter: H. Reichardt, 633. Reserveleiter: H. Reichardt, 634. Reserveleiter: H. Reichardt, 635. Reserveleiter: H. Reichardt, 636. Reserveleiter: H. Reichardt, 637. Reserveleiter: H. Reichardt, 638. Reserveleiter: H. Reichardt, 639. Reserveleiter: H. Reichardt, 640. Reserveleiter: H. Reichardt, 641. Reserveleiter: H. Reichardt, 642. Reserveleiter: H. Reichardt, 643. Reserveleiter: H. Reichardt, 644. Reserveleiter: H. Reichardt, 645. Reserveleiter: H. Reichardt, 646. Reserveleiter: H. Reichardt, 647. Reserveleiter: H. Reichardt, 648. Reserveleiter: H. Reichardt, 649. Reserveleiter: H. Reichardt, 650. Reserveleiter: H. Reichardt, 651. Reserveleiter: H. Reichardt, 652. Reserveleiter: H. Reichardt, 653. Reserveleiter: H. Reichardt, 654. Reserveleiter: H. Reichardt, 655. Reserveleiter: H. Reichardt, 656. Reserveleiter: H. Reichardt, 657. Reserveleiter: H. Reichardt, 658. Reserveleiter: H. Reichardt, 659. Reserveleiter: H. Reichardt, 660. Reserveleiter: H. Reichardt, 661. Reserveleiter: H. Reichardt, 662. Reserveleiter: H. Reichardt, 663. Reserveleiter: H. Reichardt, 664. Reserveleiter: H. Reichardt, 665. Reserveleiter: H. Reichardt, 666. Reserveleiter: H. Reichardt, 667. Reserveleiter: H. Reichardt, 668. Reserveleiter: H. Reichardt, 669. Reserveleiter: H. Reichardt, 670. Reserveleiter: H. Reichardt, 671. Reserveleiter: H. Reichardt, 672. Reserveleiter: H. Reichardt, 673. Reserveleiter: H. Reichardt, 674. Reserveleiter: H. Reichardt, 675. Reserveleiter: H. Reichardt, 676. Reserveleiter: H. Reichardt, 677. Reserveleiter: H. Reichardt, 678. Reserveleiter: H. Reichardt, 679. Reserveleiter: H. Reichardt, 680. Reserveleiter: H. Reichardt, 681. Reserveleiter: H. Reichardt, 682. Reserveleiter: H. Reichardt, 683. Reserveleiter: H. Reichardt, 684. Reserveleiter: H. Reichardt, 685. Reserveleiter: H. Reichardt, 686. Reserveleiter: H. Reichardt, 687. Reserveleiter: H. Reichardt, 688. Reserveleiter: H. Reichardt, 689. Reserveleiter: H. Reichardt, 690. Reserveleiter: H. Reichardt, 691. Reserveleiter: H. Reichardt, 692. Reserveleiter: H. Reichardt, 693. Reserveleiter: H. Reichardt, 694. Reserveleiter: H. Reichardt, 695. Reserveleiter: H. Reichardt, 696. Reserveleiter: H. Reichardt, 697. Reserveleiter: H. Reichardt, 698. Reserveleiter: H. Reichardt, 699. Reserveleiter: H. Reichardt, 700. Reserveleiter: H. Reichardt, 701. Reserveleiter: H. Reichardt, 702. Reserveleiter: H. Reichardt, 703. Reserveleiter: H. Reichardt, 704. Reserveleiter: H. Reichardt, 705. Reserveleiter: H. Reichardt, 706. Reserveleiter: H. Reichardt, 707. Reserveleiter: H. Reichardt, 708. Reserveleiter: H. Reichardt, 709. Reserveleiter: H. Reichardt, 710. Reserveleiter: H. Reichardt, 711. Reserveleiter: H. Reichardt, 712. Reserveleiter: H. Reichardt, 713. Reserveleiter: H. Reichardt, 714. Reserveleiter: H. Reichardt, 715. Reserveleiter: H. Reichardt, 716. Reserveleiter: H. Reichardt, 717. Reserveleiter: H. Reichardt, 718. Reserveleiter: H. Reichardt, 719. Reserveleiter: H. Reichardt, 720. Reserveleiter: H. Reichardt, 721. Reserveleiter: H. Reichardt, 722. Reserveleiter: H. Reichardt, 723. Reserveleiter: H. Reichardt, 724. Reserveleiter: H. Reichardt, 725. Reserveleiter: H. Reichardt, 726. Reserveleiter: H. Reichardt, 727. Reserveleiter: H. Reichardt, 728. Reserveleiter: H. Reichardt, 729. Reserveleiter: H. Reichardt, 730. Reserveleiter: H. Reichardt, 731. Reserveleiter: H. Reichardt, 732. Reserveleiter: H. Reichardt, 733. Reserveleiter: H. Reichardt, 734. Reserveleiter: H. Reichardt, 735. Reserveleiter: H. Reichardt, 736. Reserveleiter: H. Reichardt, 737. Reserveleiter: H. Reichardt, 738. Reserveleiter: H. Reichardt, 739. Reserveleiter: H. Reichardt, 740. Reserveleiter: H. Reichardt, 741. Reserveleiter: H. Reichardt, 742. Reserveleiter: H. Reichardt, 743. Reserveleiter: H. Reichardt, 744. Reserveleiter: H. Reichardt, 745. Reserveleiter: H. Reichardt, 746. Reserveleiter: H. Reichardt, 747. Reserveleiter: H. Reichardt, 748. Reserveleiter: H. Reichardt, 749. Reserveleiter: H. Reichardt, 750. Reserveleiter: H. Reichardt, 751. Reserveleiter: H. Reichardt, 752. Reserveleiter: H. Reichardt, 753. Reserveleiter: H. Reichardt, 754. Reserveleiter: H. Reichardt, 755. Reserveleiter: H. Reichardt, 756. Reserveleiter: H. Reichardt, 757. Reserveleiter: H. Reichardt, 758. Reserveleiter: H. Reichardt, 759. Reserveleiter: H. Reichardt, 760. Reserveleiter: H. Reichardt, 761. Reserveleiter: H. Reichardt, 762. Reserveleiter: H. Reichardt, 763. Reserveleiter: H. Reichardt, 764. Reserveleiter: H. Reichardt, 765. Reserveleiter: H. Reichardt, 766. Reserveleiter: H. Reichardt, 767. Reserveleiter: H. Reichardt, 768. Reserveleiter: H. Reichardt, 769. Reserveleiter: H. Reichardt, 770. Reserveleiter: H. Reichardt, 771. Reserveleiter: H. Reichardt, 772. Reserveleiter: H. Reichardt, 773. Reserveleiter: H. Reichardt, 774. Reserveleiter: H. Reichardt, 775. Reserveleiter: H. Reichardt, 776. Reserveleiter: H. Reichardt, 777. Reserveleiter: H. Reichardt, 778. Reserveleiter: H. Reichardt, 779. Reserveleiter: H. Reichardt, 780. Reserveleiter: H. Reichardt, 781. Reserveleiter: H. Reichardt, 782. Reserveleiter: H. Reichardt, 783. Reserveleiter:

März-Angebote

zu herabgesetzten Preisen

- Turnschlappen** alle Größen für Damen, Herren und Kinder **50**
- Damen - Niedertreter** aus Filz u. Steppella, in vielen Farben, gute Ledersohlen **1.45**
- Damen - Lederpantoffel** braun, Krokodarsch, mit lester Kuppe und Fleck **2.95**
- Kinderspangenschuhe** schwarz Leder, vorläg. Pältern ausgereif. Dillig, 18/19 **1.25**
- Kinderspangenschuhe** weißlich beige, sehr bequeme Pältern 23/24 2.95, 20/22 **2.45**
- Flaxbia-Sandalen** zweifach gefaltet, vorlägliche Pältern, 21/25 **4.50**
- Lackspangenschuhe** wundervolles Modell, erstklass. Lack, 21/25 5.50, 27/30 **5.50**
- Zweifarbig Spangenschuhe** schönes Modell, Gdell. Ausl. 21/25 5.50, 27/30 **5.50**
- Schwarze Stiefel** für Knaben u. Mädchen, ein Qualitäts-Schuh aus Stützleder 21/25 7.00, 27/30 **6.90**

- Lackspangenschuhe** 20/22 mit Blockabsatz, sehr bequeme Form, ein besond. Schöner **5.90**
- Samtspangenschuhe** mit geschwulstet und Blockabsatz, auch Purpur, sehr ange-nehm im Tragen ... Paar **5.90**
- Feinfarbige Spangenschuhe** mit L.Form, feinfarbige Qualitäts-Modelle, 20/22 **6.90**
- Schwarze Spangenschuhe** 20/22, bequeme, feinfarbige, erstklassige Leistung ... **6.90**
- Lackbindeschuhe** besonders schön. Modell, taubel. Ausfüh. Block- od. L.V.-Absatz **8.00**
- Braune Bindeschuhe** auch mit Spange, verschiedene Absatzformen, schöne Lederverarbeitung 20/21 **8.90**
- Lack-Schnürhalbschuhe** taubel. Wiedler-Form, weiß gefaltet 20/21 **8.90**
- Herrn-Sportstiefel** 40/45, Kind-box, Stahlkappe, wasserd. Futter, br. 12.00, schwarz **10.90**
- Herrn-Schnürhalbschuhe** braun u. schwarz, Kind-box, bequeme Form, Marke Wanderbusch, **12.50**

Schuh Baum

Mannheim J 1, 1-2 Breitestr.

Der Weg lohnt sich

Weczera

Wir wollen unseren Kunden etwas Besonderes bieten und bringen

ca. 6000 Paare Damen-Strümpfe

zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf

1.25 **1.95** **2.95**

darunter ein großer Teil Bemberg Gold

Mannheim Planken O 3, 4a Ludwigshafen a. Rh. Bismarckstraße 49.

Vermietungen

Existenz

Geladen mit 6 großen Schwefelbrenn. Nähe Breitenstraße und Hauptmarkt, entragfähig (keine Vermittlungsgebühren) per 1. April 1930 vollständig zu vermieten. Miete 100 auch für Büro oder Gaststätte. Angebote unter P D 127 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

schöner Laden mit Wohnung

zu vermieten. Angebote unter P M 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21074

4 Zimmer - Wohnung

in der Robert-Wagnerstraße, mit groß. Balkon, Pappel, Küche und Badezimmer, zwei Treppen hoch, mit Doppelkamin, Kachelofen, modern, ab 1. April zu vermieten. Angebote unter P N 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

2 Zimmer - Wohnung

mit Küche und Bad, in guter Lage, modern. (Neubau Hofstraße-Str. 76, 77, per 1. April zu vermieten, sehr schön zu vermieten. Angebote unter P N 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Möbliertes Zimmer

in der Robert-Wagnerstraße, mit groß. Balkon, Pappel, Küche und Badezimmer, zwei Treppen hoch, mit Doppelkamin, Kachelofen, modern, ab 1. April zu vermieten. Angebote unter P N 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Gut möbliertes Zimmer

in der Robert-Wagnerstraße, mit groß. Balkon, Pappel, Küche und Badezimmer, zwei Treppen hoch, mit Doppelkamin, Kachelofen, modern, ab 1. April zu vermieten. Angebote unter P N 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Automarkt

4/16 PS. Opel - Limousine

in tadelloser Verfassung, vollständig überholt, nicht zweckmäßig abzugeben. Angebote unter P D 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Ford-Limousine

in tadelloser Verfassung, vollständig überholt, nicht zweckmäßig abzugeben. Angebote unter P D 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Limousine od. Cabriolet

in tadelloser Verfassung, vollständig überholt, nicht zweckmäßig abzugeben. Angebote unter P D 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Heirat

Welt. Mädel, hier fremd, sucht die Bekanntschaft eines feinen Herrn in d. Stadt, im Alter von 25-27 Jahren an. 21074

Heirat

Ein ruhiger, feiner, welt. Herr, im Alter von 25-27 Jahren an. 21074

Heirat

Ein ruhiger, feiner, welt. Herr, im Alter von 25-27 Jahren an. 21074

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Vermischtes

Küchen!

Ein ruhiger, feiner, welt. Herr, im Alter von 25-27 Jahren an. 21074

Gebrauchte Motorräder

Ein ruhiger, feiner, welt. Herr, im Alter von 25-27 Jahren an. 21074

Immobilien

Ein ruhiger, feiner, welt. Herr, im Alter von 25-27 Jahren an. 21074

Offert-Briefe

Ein ruhiger, feiner, welt. Herr, im Alter von 25-27 Jahren an. 21074

Zeichen u. Nummer

Ein ruhiger, feiner, welt. Herr, im Alter von 25-27 Jahren an. 21074

Warum selbst schneiden?

Wenn Sie eine Rechnung aufstellen:

- 4 Meter Marocain ... **22.-**
- Perle oder Georgene-Garnitur ... **5.-**
- Arbeitslohn **6.-**
- Fertiges Kleid: **33.-**

Prüfen Sie ob unsere Rechnung stimmt dann besichtigen Sie geillust. unser Spezial-Fenster mit Kleidern zu einem Preis von

27.-

und Sie werden nur mehr fertige Kleider tragen!

fischer-Riegel

Mannheim Paradeplatz

Vermietungen

- Werkstatt** oder **Lagerraum** zu vermieten. 21074
- Marktecke: Mühl. Büro** für vermieten. 21074
- Neckarstadt 1 Werkstätte** mit 2 Zimmern, 10m² zu vermieten. 21074
- 3 Einzelboxen** zu vermieten. 21074
- Laden** zu vermieten. 21074
- 2, 3, 4, 6, 7 Zimm. Wohnungen** mit 2-Badern u. beheizten Kellern, sofort zu vermieten. 21074
- Wohnung - Zentrale** Holz u. Eichen, K 2, 17. 21074
- Groß. leeres Zimmer** mit et. Bad, in guter Lage, an besten aber Dame sofort abzugeben. 21074
- Schön möbl. Zimmer** an best. Herrn abzugeben. 21074
- 1 Zimmer und Küche** (3 a d) sofort zu vermieten. Neckarau, Halbinselstraße 7. 21074
- Groß. leeres Zimmer** mit 2 Bädern, Keller, etc. sofort zu vermieten. 21074
- Möbliertes Zimmer** an best. Herrn abzugeben. 21074

Offene Stellen

Vertriebsgesuch

Stilles, tücht. Mann, 30 Jahre alt, sucht Vertriebsstellen in Bekleidungs- u. Schuhbranche. Angebote unter P L 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21074

Lehrmädchen für feine Damenschneiderei

Stilles, tücht. Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Lehrstelle in feiner Damenschneiderei. Angebote unter P L 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21074

Städt. redogew. Herr

Stilles, tücht. Herr, 30 Jahre alt, sucht Stelle als Redogew. Herr in einer Stadt. Angebote unter P L 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21074

Mädchen

Stilles, tücht. Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Stelle als Mädchen in einer Stadt. Angebote unter P L 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21074

Stellen-Gesuche

Stilles, tücht. Mann, 30 Jahre alt, sucht Stelle als Kaufmann in einer Stadt. Angebote unter P L 126 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21074

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

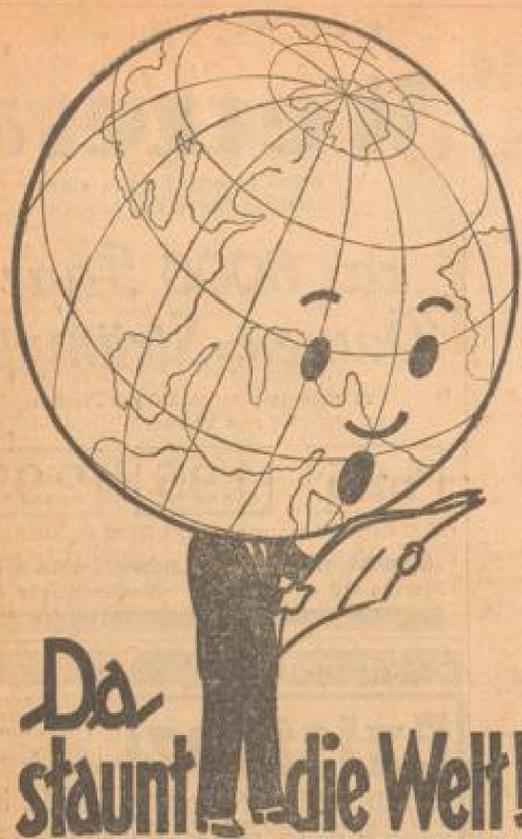
Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418

Verloren

Verloren: ein brauner Koffer mit Geld, Schlüssel, etc. Finder bitte an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2418



Rothschild's

48.-

Anzüge

werden viel bewundert und gekauft!

Leistungen
die nur durch
eigene Fabrikation
möglich sind.

Dieser Verkauf dauert nur noch bis einschl. Montag, 10. März

Nützen Sie diese Gelegenheit und kaufen Sie jetzt Ihren Frühjahrsanzug!

Beachten Sie unser Spezialangebot!

Rothschild

Mannheim, Breitestrasse

Wir erfüllen alle Ansprüche

Zylinder- und Pleuellenschleifen
Kurbelwellenschleifen
Kolben aller Art
in la. Präzisionsausführung

Nelson-Bohnalite-Kolben
mit abgewinkeltem Schlitze

Anfertigung aller Ersatzteile — Schwelbwerk
für geringere Zylinder, Motoren- u. Getriebegehäuse
Große Lager in Kröben, Bismarck und Veitlin

Groß-Reparaturen aller Art
an Last- und Personwagen
alle Getriebe und Systeme

C. Benz Söhne, Ladenburg bei Mannheim
Telefon Nr. 334 und 432

Teppich-
Reparaturen, Reinigung
Eduard Schramm
Mannheim
D. S. 11. Tel. 2478

Gold
Silber, Brillanten,
Sprechapparate,
Musikinstrumente,
Uhren, Schuhe, Kleider,
Pflanzschönheiten u. a. w.
kauft und verkauft. - 2479
K. Leister, T 5, 17.

Motorradfahrer
Sucht Ersatz an kleinere
Geleitfahrzeuge oder Ersatz
an. verbrauchten Aus-
schüssen

Best. Zuschriften unter
Z. D. 88 an die Ge-
leitfabrik. *107

Welche Firma
sticht in einem Geschäft-
sleben. Welche ab. Ge-
leitfabrik ein? 2. B. Ge-
leit an d. Geleitfabrik
verkauft, keine Geleit-
fabrik. Nach. u. Z. J. 43
an die Geleitfabrik. *107

Käufer herbei
Wir eröffnen die

**Frühjahrs-
saison**

14.90
16.50
18.50

mit den
schönsten
Modellen

Der Frühjahrsverkauf

Das große Ereignis für Mannheim!

6 prächtig dekorierte Schaufenster bekunden die Reichhaltigkeit unserer Auswahl u. die absolute Preiswürdigkeit

Wanger R 1, 7
Mannheim Marktecke

DEUTSCHE WK MÖBEL

NUR BEI

GEBRÜDER REIS
MOBELFABRIK
M 1, 4 • MANNHEIM • G 2, 22

Heidelberg
Molkenkur-Gaststätte
Haus der feinen Küche
Prachtvoller Frühlingsaufenthalt im Gebirge
Rechtsgemäße große und kleine Säle zur Abhaltung aller Festlichkeiten
Fernruf Nr. 283 **Heinrich Damm**

Miele
Elektro-Waschmaschine No 50
mit schwenkbarem Wringer.

Mielewerke A.G.
Größte Waschmaschinenfabrik Deutschlands
Mannheim, O. S. S. Fernruf 3343
Über 2000 Angestellte und Arbeiter.

Der Sonntag-Abend
im Nibelungenaal
D. März 20 Uhr
Der Reichshund ehem. Militär-
musikler veranstaltet bei Bewirt-
schung ein einmaliges

Großes Doppelkonzertm. 80 Mann
Eintritt Mk. 1.- und 1.40

Obermusikmeister Vollmer
und **Grölich-Darustadt dirigieren.**

Karten an allen Konzertkassen, im
Rezeptions- und Verkehrs-Bureau

Kauf-Gesuche
Suche nach best.
Motorrad
mittle. gebt., Benzmotor,
Stützrohr, mit Z. V. 33
an die Geleitfabrik, Bie-
bra 110111. *107

Schreibmaschine
gebraucht, gut erh.,
zu kaufen gesucht.
Anbote mit Z. Y. 33
an die Geleitfabrik, Bie-
bra 110111. *107

Goldener Pflug
am Hauptbahnhof
Samstag
Schlacht-fest

Mehrere mögl. gleiche
**Fassaden-
Schaukästen**
nicht schließend
1 Kopierpresse
**1 Theken-
Glasaufsatz**
zu kaufen gesucht.
Anbote mit Maßan-
gabe unter Z. P. 43 an die
Geleitfabrik in ds. Bl.
*107

Matratzen
Polstermöbel
wischen 100. in u. auf-
Dunst anfertiger:
Lagerieren; Recht ge-
wünscht: Bremer, Pflanz-
ring 33 und Weierlich-
straße 45, 11. *107

Geflügel ist nahrhaft!
Junge, fette Soppenküken, pro Pfd. 30. 1.30
Prächtige Junge Hühner - - - - - 30. 1.30
Eisvögel, prima Qualität - - - - - 30. 1.30
Gebrauchtes Geflügel nicht vertrieben.
Wieser Backhäuser!! *107

Q 2, 8 Geflügelhandlung **Q 2, 8**
Marktecke

Gewaltiger Preisabbau!
Pianos!
fabrikneu, modernster Konstruktion,
kronsteinig, solide starke Bauart, schöner
Ton und gute Ausführung verkaufe
ich zu Ausnahmepreisen von

RM. 690.- 750.- 800.-

auch gegen Ratenzahlung. Um Qualität
und Beschaffenheit persönlich zu prüfen
gebe ich die Klaviere jahrelang in Miete
mit der Bedingung, daß der gewählte
Mietpreis ohne jeden Abzug später in
Anrechnung kommt.

W. Ohnesorg, Kunsthandlung, C 1, 14

Kaufe beim Uhrfachmann
E. Klausmann G 4 Nr. 9
Tel. 20067

Wurstfabrik Köpf, Q 2, 21

Abschlag in Schweinehaxen
(im ganzen) per Pfund nur 80

Rollschinken Pfund 1.60 und 1.80

Schinkenspeckstücke nur 1.50

Kalbfleisch Pfund 0.90 - 1.20
von prima Milchschälern

Alles andere billiger.

Nach erfolgtem

Umbau

eröffnen
wir am

Samstag, den 8. März
unser neues Geschäftslokal!

H 1, 3 Breitestrasse
(bisher nebenan in H 1, 2)

Unser Prinzip „Qualitätswaren“ zu billigen Preisen
werden wir in noch stärkerem Maße treu bleiben

**Spezialhaus für
Offenbacher Lederwaren**
S. Awerbuch
Jetzt H 1, 3 (Breitestrasse)